

FAQ zum Mutterbrot

Wie lange ist das Mutterbrot haltbar?

- Es verdirbt nur bei zu feuchter Lagerung.

Was ist eine gute Aufbewahrungsmethode für das Mutterbrot?

- Am besten in einem Brotkorb, im Kühlschrank oder in ein Geschirrtuch eingewickelt.
- Nicht in einer Plastiktüte!

Kann das Mutterbrot eingefroren werden?

- Ja.

Was ist eine sinnvolle Tagesdosis?

- Zu Beginn eine viertel Scheibe, steigend auf eine ganze Scheibe Mutterbrot pro Tag.
- Als Pulver genommen entsprechen 15g aus T3 einer Scheibe Mutterbrot.
- T1 besteht aus Zucker und Hefe und ist nur für den Backvorgang von Relevanz.
- T2 besteht aus gemahlene Nüssen und Saaten und kann nach belieben verwendet werden.

Wird die Wirkung des Pulvers T3 beim Kochvorgang beeinträchtigt?

- Eine Erhitzung bis auf 130 Grad ist unproblematisch.

Wie lange kann das Mutterbrot gegessen werden?

- Solange, bis sich die Nährstoffverfügbarkeit in den Lebensmitteln in ausreichendem Maße erhöht hat.

Ist es möglich die Backmischung zu halbieren und zwei Mal einen 1-kilo-Laib herzustellen?

- Siehe Backanleitung.

Welche Entgiftungserscheinungen können auftreten?

- Kopfschmerzen - vermutlich bei hoher Aluminiumbelastung
- Veränderung bei der Menstruation - bei starkem Eisenmangel
- Deutlich weicherer Stuhlgang - bei Sulfatmangel

Welche körperliche Veränderungen sind bisher bei längerer (mindestens 3 Monate) Anwendung aufgetreten ?

- Verbesserung der Verdauung
- Verbesserung des Hautbildes
- Beseitigung von Fuss und Nagelpilz
- Schmerzlinderung
- Energieerhöhung
- Erneuerung der Knorpelsubstanz
- Lösung von „Verkalkungen“ (6 Monate +)
- Entspannung des Nervensystems
- Starke Sättigung und Verringerung von „Gelüsten“
- Abnahme des Körpergewichts
- Straffung des Bindegewebes

Welche Funktion hat die „Creme Royale“ ?

- Die Creme Royale ergänzt das Spektrum der Elemente des Mutterbrotes um die meisten Edelmetalle und verstärkt dadurch die enzymatische Aktivität und damit die Stoffwechselgeschwindigkeit.
Enthalten sind: Gold, Silber, Platin, Iridium, Palladium, Scandium, Rubidium, Vanadium, Ruthenium, Gadolinium, Tantal, Germanium und Neodym
Des Weiteren enthält die Creme Vitamin C, Zink, Selen, Magnesium und Sulfate.

Welche Wirkungen wurden beobachtet ?

- Muskuläre und geistige Entspannung
- Verbesserung der Haut
- Energie Erhöhung des Körpers
- Sättigungsgefühl

Anwendungshinweise für die „Creme Royale“ :

- Nicht auf offene Wunden auftragen. Durch die enthaltenen Salze „brennt“ dies spürbar.
- Kurz vor der Nachtruhe kann dies zu einer zu starken Energieerhöhung führen und das Einschlafen wird dadurch verzögert. Dies ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich...einfach ausprobieren.
- Die Wirkung wird auf Stellen mit muskulären Verspannungen und auch anderen schmerzhaften Stellen meist binnen weniger Minuten gespürt.
- Eine Überdosierung ist nicht möglich.

